AAC-Empfehlung zum Antrag der GD MARE auf technische Studien zur Aquakultur

AAC 2024-03

April 2024

Der Beirat für Aquakultur (AAC) ist dankbar für die EU-Fördermittel

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis 2
I. Hintergrund 3
II. Begründung 3
III. Empfehlungen 3

I. Hintergrund

Bei mehreren Gelegenheiten haben die AAC-Mitglieder festgestellt, dass die Relevanz einiger von der GD MARE geförderter Studien hätte größer sein können, wenn die Interessenvertreter des AAC zum Anwendungsbereich und zu den Aspekten der erforderlichen Analyse über das betreffende Thema konsultiert worden wären.

Ein Beispiel aus jüngster Zeit ist die Arbeit zum Thema „Potential nutrient, carbon and fisheries impacts of large-scale seaweed and shellfish aquaculture in Europe evaluated using operational oceanographic model outputs" (Potenzielle Auswirkungen der groß angelegten Algen- und Muschelaquakultur in Europa auf Nährstoffe, Kohlenstoff und Fischerei, bewertet anhand operationeller ozeanografischer Modellergebnisse). Diese Studie war als zweiphasige Arbeit geplant. Der AAC begrüßte die Vorlage einer vorläufigen Version des ersten Teils der Arbeit, wurde aber nie über die endgültigen Ergebnisse dieses ersten Teils informiert. Der AAC wurde anschließend darüber informiert, dass die Arbeit am zweiten Teil der Studie auf der Grundlage der Ergebnisse dieses ersten Teils begonnen wurde. Daher konnte der AAC nicht dazu beitragen, die Aufgabenstellung im Hinblick auf die Durchführbarkeit der Muschelentwicklung in einem oder mehreren Gebieten (dem Kernstück der zweiten Studie) zu optimieren und die Karten zu entwerfen, die in die Endergebnisse dieser zweiten Studie einfließen werden. Und dies trotz der großen Bedeutung dieser Studie für die künftige Entwicklung des Sektors.

II. Begründung

Die Mitglieder des AAC sind der Ansicht, dass ein Meinungsaustausch über die Wissenslücken und den Studienbedarf im Vorfeld der Veröffentlichung der Aufgabenstellung für technische Studien über die Aquakultur wie die vorliegende von Vorteil sein könnte, um das Interesse und die Relevanz des Wissenserwerbs durch diese Studien zu maximieren.

III. Empfehlungen

<u>Empfehlung an die Europäische Kommission</u>

Der AAC empfiehlt der Europäischen Kommission, den AAC vor der Ausarbeitung der Aufgabenstellung von Studien im Zusammenhang mit der Erstellung von technischen Studien über Aquakultur zu konsultieren.

Beirat für Aquakultur (AAC)
Rue Montoyer 31, 1000 Brüssel, Belgien

Tel.: +32 (0) 2 720 00 73
E-Mail: secretariat@aac-europe.org
Twitter: @aac_europe
www.aac-europe.org